

50 Mitarbeiter, 800 Bewerbungen
Stiftung Lesen organisiert Bewerbermanagement mit Software von Haufe.umantis

Freiburg, 06. Dezember 2012 – Die 50 Mitarbeiter der Stiftung Lesen tun das, was viele Akademiker gerne tun würden: Lesefreude wecken! Die gemeinnützige Organisation, die bundesweit äußerst aufmerksamkeitsstark agiert, wird jährlich von 800 Bewerbungen und mehr „überschwemmt“. Diese Menge an Zuschriften bewältigt die Stiftung jetzt mit Hilfe der Bewerbermanagement-Software von Haufe.umantis. Das Besondere daran: Keine Personalabteilung, sondern die Teamleiter selbst und das Sekretariat arbeiten mit der Software und sorgen dafür, dass jeder Bewerber innerhalb von drei Wochen eine Zu- oder Absage erhält.

Die Stiftung Lesen mit Sitz in Mainz entwickelt seit 1988 zahlreiche Projekte, um das Interesse am Lesen zu wecken. Die gemeinnützige Organisation, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, hat die Förderung von Lesefreude und Lesekompetenz in allen Bevölkerungskreisen zur Zielsetzung. Der Schwerpunkt liegt auf breitenwirksamen Maßnahmen in Kindergärten, Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen und Medien.

Da die Stiftung keine eigene Personalabteilung hat, liegt die Verantwortung für das Recruiting bei den Teamleitern und der Assistenz der Geschäftsführung. Diese acht Personen bewerten die Bewerbungen, kommunizieren mit den Bewerbern und laden sie zum Vorstellungsgespräch ein oder senden ihnen eine Absage. Die finale Einstellungsentscheidung übernimmt die Geschäftsführung. Mit der Einführung der Software verfolgt die Stiftung Lesen das Ziel, die Mitarbeiterinnen im Sekretariat zu entlasten und mehr Übersichtlichkeit und Struktur in das Bewerbermanagement zu bringen. Außerdem sollen über das System Online-Bewerbungen ermöglicht und gefördert werden. Das Sekretariat stößt den Prozess an, wenn ein Bewerbungsschreiben eingeht, und hat den gesamten Vorgang im Blick. Die Zeit vom Eingang der Unterlagen bis hin zur Zu- oder Absage soll auf maximal drei Wochen beschleunigt werden. Damit das funktioniert, können die Teamleiter, die meist mehrere Tage pro Woche auf Dienstreise sind, auch von unterwegs auf die Bewerbungen zugreifen.

Bei der Auswahl der Software war entscheidend, dass sich die Prozesse und Rollen im System frei gestalten lassen und die Oberfläche intuitiv zu bedienen ist. Auch war es wichtig, dass die Lösung als Software-as-a-Service zur Verfügung steht, damit der Aufwand für die IT-Abteilung, die lediglich mit zwei Personen besetzt ist, möglichst gering ist. „Mit ‚Haufe Bewerber Management‘ haben wir eine Lösung, die wir optimal an unsere Bedürfnisse anpassen können und bei deren Gestaltung wir in gewisser Weise auch freie Hand haben. Insbesondere der modulare Aufbau und die Möglichkeit, weitere Module, zum Beispiel für Zielvereinbarungen, nach und nach einzusetzen, haben uns überzeugt“, erklärt Marco Schröder, IT-Manager bei der Stiftung Lesen, die Beweggründe.

„Haufe Bewerber Management“ ist eines der Module der Gesamtlösung „Haufe Talent Management“. Die modular aufgebaute Software umfasst die Module Bewerber Management, Entwicklung, Zielvereinbarung, Nachfolge, Veranstaltungen, Vergütung und Netzwerk. Sie bildet HR-Abläufe einfach und verständlich ab und erleichtert so das Zusammenspiel von Personalabteilung, Führungskräften und Mitarbeitern.

Haufe.umantis

Die Marke Haufe.umantis steht für cloudbasierte Lösungen der Haufe Unternehmensgruppe rund um Talent-, Leistungs- und Bewerbermanagement. Das Fundament des Portfolios bildet die cloudbasierte Lösung „Haufe Talent Management“. Die modular aufgebaute Software umfasst die Module Bewerber Management, Entwicklung, Zielvereinbarung, Nachfolge, Veranstaltungen, Vergütung und Netzwerk. Sie bildet HR-Abläufe einfach und verständlich ab und erleichtert so das Zusammenspiel von Personalabteilung, Führungskräften und Mitarbeitern.

Die Lösung basiert auf der Plattform von umantis, dem Schweizer Marktführer und Pionier für webbasiertes Talent- und Leistungsmanagement. Die umantis AG ist ein Spin-Off der HSG Universität St. Gallen und der ETH Eidgenössische Technische Hochschule Zürich. Sie wurde 2000 in St. Gallen gegründet und gehört seit Februar 2012 zur Haufe Gruppe.

Die Talent Management Software ist bei über 750 Kunden in 120 Ländern erfolgreich im Einsatz. Zu den Kunden zählen Auswärtiges Amt, Bayer, BMW Group, Bose, Clariant, Deutsche Bahn, Deutsche Telekom, EDEKA, Festo, Fraunhofer Gesellschaft, Universitätsklinikum Mannheim, Goodyear, Kuka, Lindt, Migros, PwC, REWE, Ringier, Schweizer Fernsehen und Siemens.

Haufe Gruppe

Die Haufe Gruppe steht für integrierte Arbeitsplatzlösungen zur erfolgreichen Gestaltung von Unternehmensprozessen. Sie ist Deutschlands führendes Medien- und Softwarehaus für Fachinformationen und -portale, (Cloud Computing-)Applikationen, eProcurement, Online-Communitys sowie Personal- und Organisationsentwicklung. Aus den Kernbereichen eines erfolgreichen Verlags- und Softwaregeschäftes hat sie sich zu einem umfassenden Lösungsanbieter digitaler und webbasierter Angebote entwickelt.

Das Freiburger Unternehmen beschäftigt über 1.200 Mitarbeiter im In- und Ausland. Die Haufe Gruppe verfolgt eine internationale Wachstumsstrategie, die durch das heutige Produktportfolio getragen und aufgrund der erfolgreichen wechselseitigen Nutzung der jeweiligen Kernkompetenzen und Stärken der einzelnen Unternehmen und Marken ausgebaut wird. So konnte die Unternehmensgruppe trotz eines schwierigen Markt- und Konjunkturmehrfeldes im Geschäftsjahr 2011 (Juli 2010 bis Juni 2011) einen Umsatz von über 215 Mio. Euro erzielen (Vorjahr 193 Mio. Euro).

Weitere Informationen: www.haufe-umantis.de

Pressekontakt

Unternehmenskontakt

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG
Bernhard Münster
Munzinger Straße 9
79111 Freiburg
t +49 (0)761 898 3302
f +49 (0)761 898 99 3302
bernhard.muenster@haufe-lexware.com
www.haufe.com

Pressekontakt / Bildmaterial

Maisberger, Gesellschaft für strategische
Unternehmenskommunikation mbH
Sabine Eriyo / Daniela Dlauhy
Claudius-Keller-Straße 3c
81669 München
t +49 (0)89 41 95 99 -25 / -72
f +49 (0)89 41 95 99 -12
haufe@maisberger.com
www.maisberger.com